

Kaspers Welten im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Kaspers Herkunft wird hier nun endlich geklärt: Tanzte er als Narr dem Teufel des Mittelalters auf der Nase herum, oder kroch er einfach aus einem Ei? Was hat es mit seinem Großvater Hanswurst auf sich, und warum darf der Marionettenkasper als einziger auf der Bühne den Mund aufmachen? Und wie geht es eigentlich der Verwandtschaft in Asien? In vier Kapiteln blättert das Museum die Kaspergeschichte auf und lädt dabei mit interaktiv bespielbaren Modellen und Figuren zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Zahlreiche Theaterfiguren, darunter viele aus der 2016 erworbenen Puppentheatersammlung von Karin und Uwe Brockmüller, illustrieren die Welt des Puppenspiels in Europa und Asien. Der Kern des Museums, das Erbe der mitteldeutschen Wandermarionettenspieler, wird natürlich weiterhin präsentiert, nun aber vom Kasper erzählt. Das alljährliche Puppentheaterfestival, der historische Marionettenspielertag, ein Schattenspielwochenende und die hauseigene Bühne verweisen auf diese Traditionen. Eine beeindruckende Rundumschau über die Stadt Bad Liebenwerda bietet der Blick vom benachbarten Lubwarturm, einem mittelalterlichen Bergfried.

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum im Museumsverbund Elbe-Elster

Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda

Tel. 035341 12 455

museum-liebenwerda@lkee.de

www.museumsverbund-lkee.de

Öffnungszeiten

April bis September | Di – So 10.00–18.00 Uhr

Oktober bis März | Di – So 10.00–17.00 Uhr

Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Tickets

4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Gruppen ab 15 Personen 3 Euro

Kombiticket des Museumsverbunds Elbe-Elster 14 Euro

Führungen

Gruppen bis 15 Personen pauschal 30,00 Euro.

Für Gruppen ab 15 Personen 2,00 Euro pro Person, jeweils zuzüglich Eintritt